

SDA-8403 Speed-Dome-Kamera

Die SDA-8403 ist eine hochauflösende CCD Speed-Dome-Farb-Kamera.

Durch eingebaute Motoren und Steuerelektronik kann die Kamera innerhalb des Gehäuses über Fernbedienung geschwenkt, geneigt und das Objektiv gezoomt werden. Dadurch ist der Blick über das ganze Umfeld möglich.

Die Steuerung erfolgt über zwei Adern auf ein RS-485 Telekommunikation Protokoll. Sie kann entweder von einem Steuerpult (SDB-03) oder von einem Indexa DVR- Profi Digitalrecorder erfolgen. Im letzteren Fall erfolgt die Steuerung über Mausclick an der PC Bildschirm Oberfläche.

Bis zu 63 Kameras können an einem 2-adrigen Steuerbus angeschlossen werden (63 verschiedene Adressmöglichkeiten).

Die Kamera ist für den Einsatz in Innen- und Außenräumen (IP66) zur Anbringung an die Wand konzipiert.

Das mitgelieferte schlag-, feuer- und wetterfeste- Kuppelgehäuse besitzt eine eingebaute Heizung / einen Ventilator.

Lieferumfang

- Kamera im Domegehäuse
- Netzgerät
- 5 Steckanschlüsse
- Kuppelgehäuse
- Wandhalterung inkl. Befestigungsmaterial
- Inbusschlüssel
- 5 Kabelbinder
- 5 Schrauben Ø 4 x 16
- 2 Schrauben Ø 3 x 6
- Anleitung

Technische Daten

Kamera

TV-System:	PAL
CCD Sensor:	1/4" Sony- Super HAD CCD
horizontale Auflösung:	480 TV- Linien
Video-Ausgangssignal:	1,0 Vss, 75 Ohm, interne Synch
min. Beleuchtung:	0,7 Lux, 0,01 Lux (s/w bei Nachtbetrieb)
Shutter:	automatisch / manuell
Objektiv:	18x optischer Zoom (F= 1,4 bis 3,0; f= 4,1 bis 73,8) 12x digitaler Zoom (mit optischem Zoom insgesamt 216x)
Schwenken:	360° endlos
Neigen:	90° max.
Schwenkgeschwindigkeit:	manuell max. 200°/Sek., automatisch max. 350°/Sek.
Neige geschwindigkeit:	manuell max. 200°/Sek., automatisch max. 250°/Sek.
Genauigkeit:	0,024°
Preset-Positionen:	165
Stromversorgung:	24 V AC, max. 850 mA
Leistungsaufnahme:	max. 18 W
Betriebstemperatur:	-10° bis +50° C
Kamera-Abmessungen:	147 mm Ø x 190 mm
Material:	ABS, Polycarbonat
Gewicht:	ca. 2,2 kg
Kommunikation:	über RS-485

Kuppelgehäuse

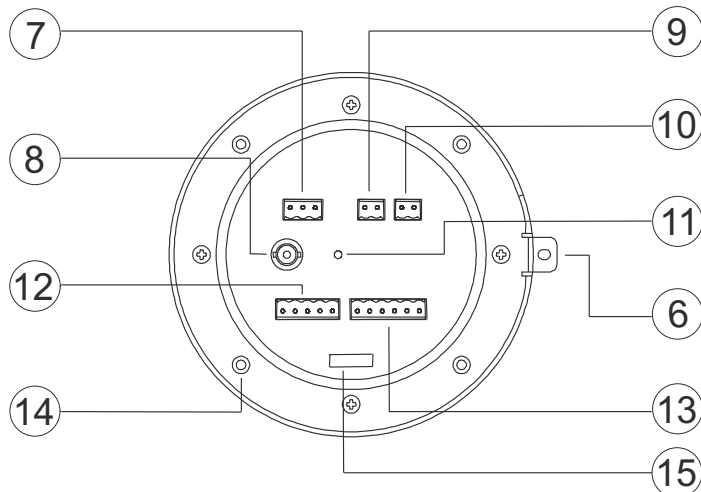
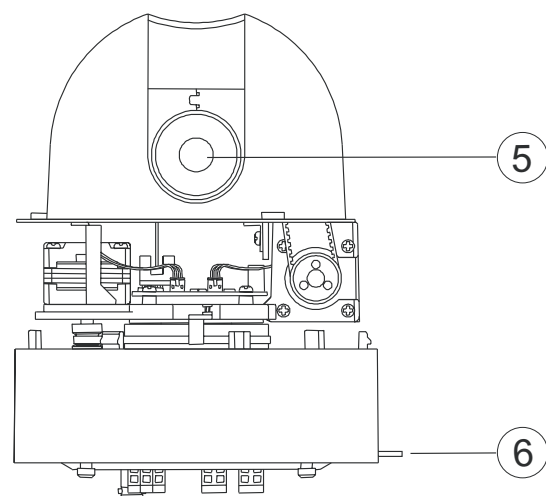
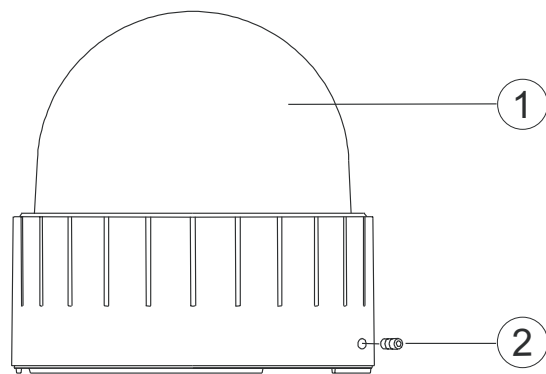
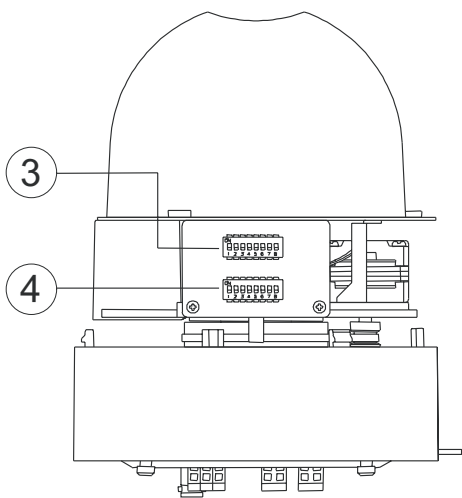
Temperatur, ab der geheizt wird: unter 10° C ($\pm 5^\circ$ C)
Temperatur, ab der gelüftet wird: über 45° C ($\pm 5^\circ$ C)
Betriebstemperatur: zwischen -40° C und +60° C
Feuchtigkeit: unter 90%
Schutzart: IP66
Material: Aluminium, Polycarbonat

Abmessungen: 253 mm \varnothing x 307 mm
Stromversorgung: 24 V AC, max. 1 A
(24 V AC, max. 2 A mit Kamera)
Leistungsaufnahme: max. 18 W
(max. 38 W mit Kamera)
Gewicht: ca. 2,9 kg

Beschreibung

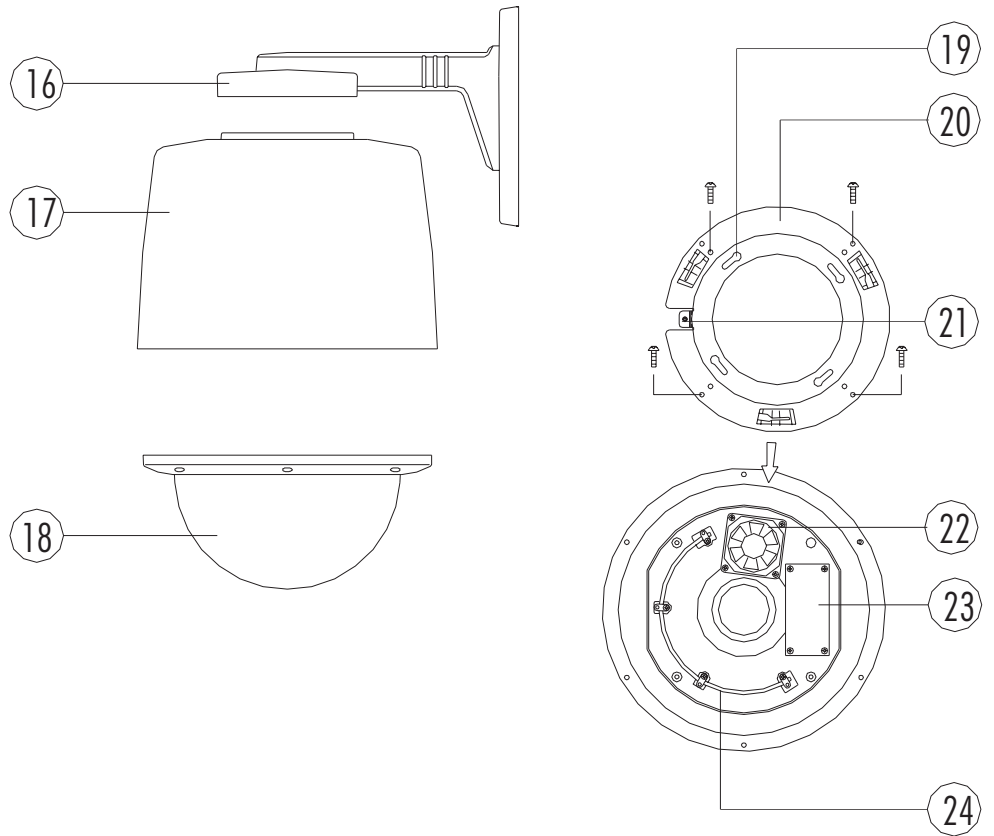
Kamera

- 1 Domegehäuse
- 2 Verschluss-Schraube
- 3 DIP Schalter 1
- 4 DIP Schalter 2
- 5 Kamera
- 6 Verbindungsloch
- 7 Anschluss zur Stromversorgung
- 8 BNC-Videoausgang
- 9 Anschluss Schleife RX
- 10 Anschluss Schleife TX
- 11 Power LED
- 12 Anschluss AUX
- 13 Anschluss ALARM
- 14 Schraubanschluss für Kuppelgehäuse
- 15 Sicherungsbügel



Kuppelgehäuse

- 16 Wandhalterung
- 17 Gehäuse
- 18 Kuppel
- 19 Löcher für die Schraubanschlüsse
- 20 Kamerahalterung
- 21 Verbindungsloch
- 22 Lüfter
- 23 Leiterplatte
- 24 Heizung



Montage und Anschluss

1. Platzierung

- o Achten Sie bei der Platzierung auf die Verlegung der Kabel (Durchführung durch die Wand / Führung entlang der Wand).
- o Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Ausrichtung der Kamera das gewünschte Kamerabild ermöglicht.
- o Montieren Sie die Kamera nur an einer Wand, die ihr Gewicht 4x tragen kann (ca. 5,1 kg --> 4x 5,1 kg = ca. 20,4 kg).

Hinweis:

Vergewissern Sie sich vor sämtlichen Bohrarbeiten, dass sich keine Leitungen an den entsprechenden Stellen im Untergrund befinden.

2. Anbringung der Wandhalterung

Kabelführung durch die Wand

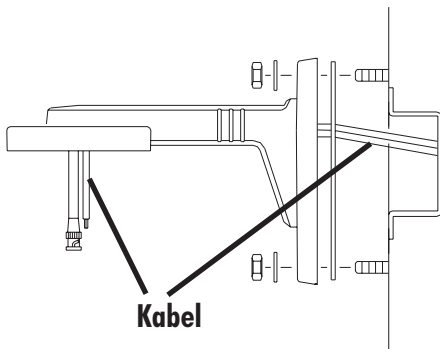


Abb. 1

Kabelführung entlang der Wand

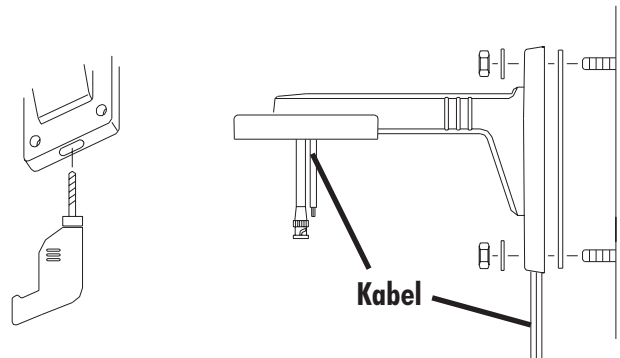


Abb. 2

Abb. 3

- Halten Sie die Wandhalterung an die gewünschte Montagestelle und markieren Sie die 4 Bohrstellen an der Wand.
- Bohren Sie die vier Löcher mit einem Durchmesser von 12,5 mm.
- Führen Sie die Kabel entlang der Wand bzw. durch die Wand.

Bei Führung der Kabel entlang der Wand bohren Sie in die Wandhalterung an der Sollbruchstelle ein entsprechendes Loch (s. Abb. 2).

notwendige Kabel:

BNC-Videokabel

Anschluss zum Steuerpult

Anschluss zum Durchschleifen weiterer Kameras

ggf. Kabel zu Alarmgebern und weiteren Geräten

Stromversorgungskabel 24 V ~AC: Schneiden Sie den Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes ab und isolieren Sie die zwei Adern ab. Verlängern Sie ggf. die Adern.

- Führen Sie die Kabel durch die Wandhalterung (s. Abb. 1 und 3).
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial an der Wand.

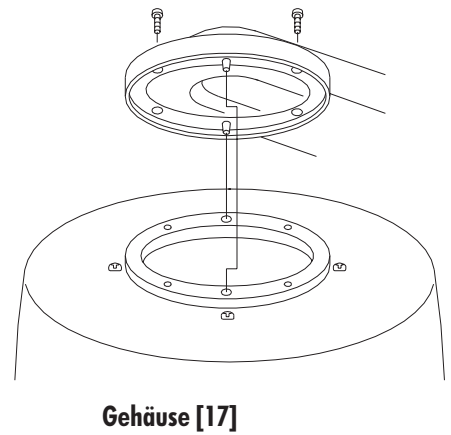
3. Kuppel vom Gehäuse entfernen

- Entfernen Sie die Kuppel [18] vom Gehäuse [17], indem Sie die sechs Schrauben so weit lösen, bis sich die Kuppel vom Gehäuse abheben lässt.
- Legen Sie die Kuppel vorsichtig zur Seite, da sie mit dem Gehäuse noch über einen Sicherheitsdraht verbunden ist.
- Lösen Sie diese Verbindung, indem Sie den Sicherheitsdraht an der Kuppel abschrauben.

4. Montage des Gehäuses

- Führen Sie alle Kabel durch die Öffnung oben im Gehäuse [17].
- Nehmen Sie vier der mit der Wandhalterung mitgelieferten Schrauben und den zugehörigen mitgelieferten Inbusschlüssel zur Hand. Befestigen Sie damit das Gehäuse an der Wandhalterung [16] (s. Abb.4).

Abb. 4 Wandhalterung [16]



5. Anschluss der Stromversorgung

- Schließen Sie sowohl die zwei Adern des 24 V ~ AC, 1 A Anschlusses, die sich an der Leiterplatte [23] des Gehäuses befinden (s. Abb. 5), als auch die zwei Adern des Netzgerätes, das aus der Wandhalterung kommt, an den entsprechenden männlichen Steckanschluss für die Stromversorgung an (s. Abb. 6).

Verwenden Sie die zwei äußeren Klemmen (AC: polunabhängig)

Hinweis: Schrauben Sie die Adern nicht zu fest, da dies zu Schäden führen kann.

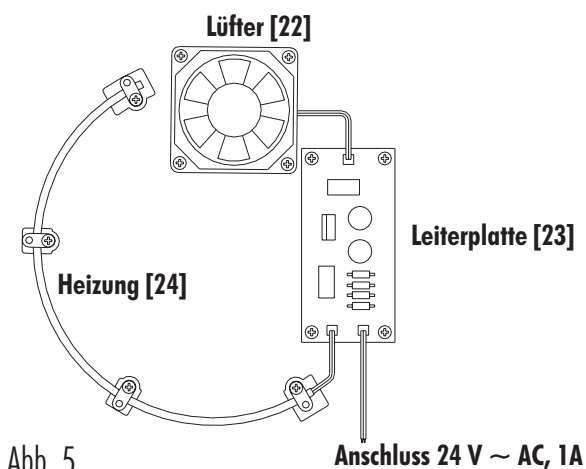


Abb. 5

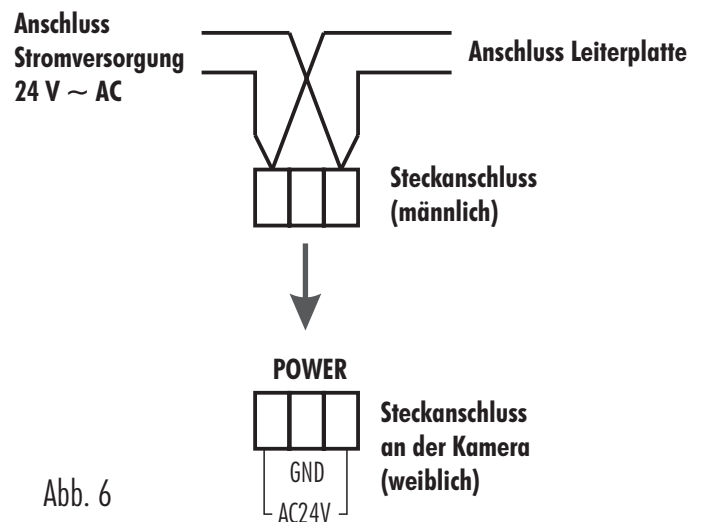
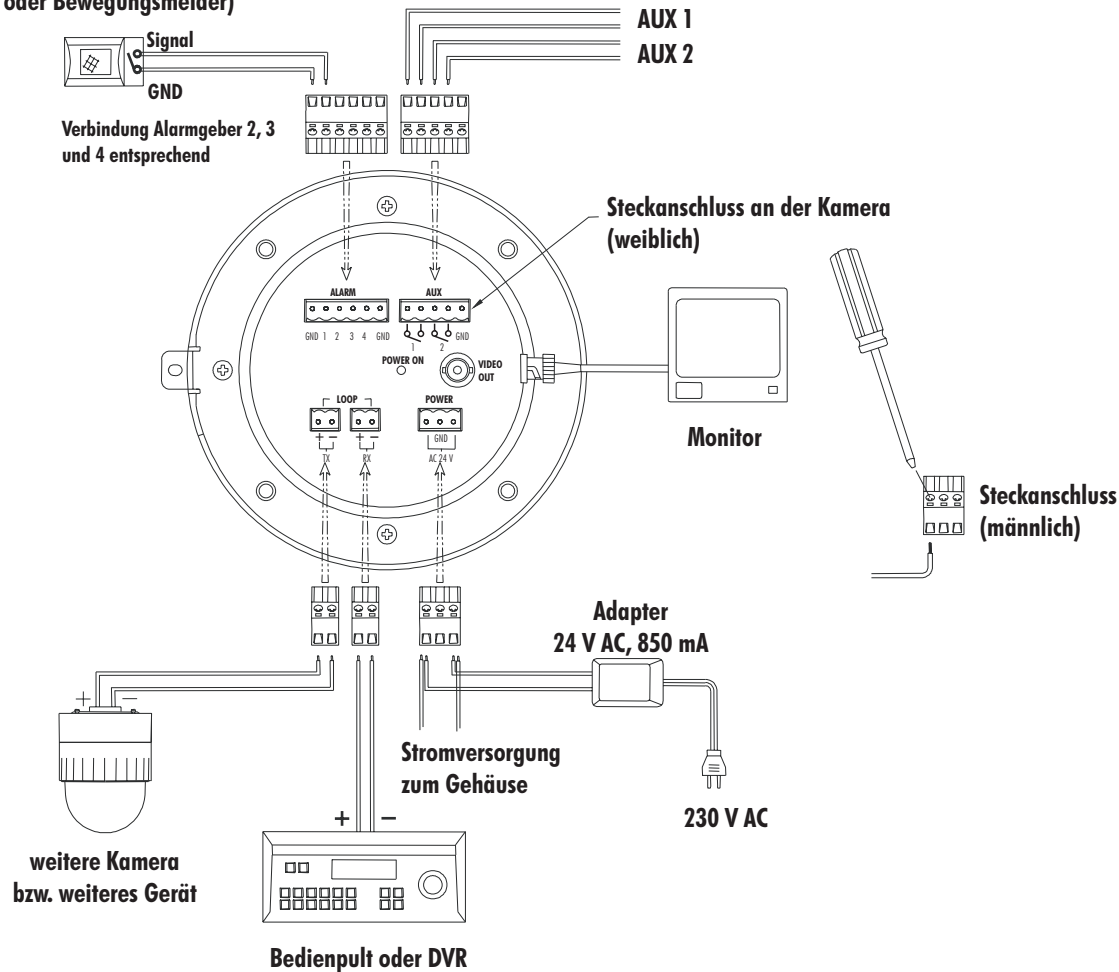


Abb. 6

6. Anschluss der anderen männlichen Steckanschlüsse für die Kamera

Alarmgeber (z.B. Kontakt-Sensor
oder Bewegungsmelder)



ALARM: 4 Alarmeingänge (GND-1 / GND-2 / GND-3 / GND-4 - NO oder NC einstellbar)

AUX: Hier können zwei weitere Geräte (z.B. Türöffner) durch das Bedienpult bzw. den DVR geschaltet werden (unabhängig von der Kamera); NO - Schließerkontakte (Belastung: max. 12 V DC, 1 A)

POWER ON: Power LED

VIDEO OUT: BNC-Videoausgang zum Monitor

LOOP: RS-485 (BVS Steuerleitungen) (Verbindung von - zu - und + zu +)

TX: Anschluss für die Steuerung von weiteren Kameras bzw. Geräten durch das Bedienpult bzw. den DVR

RX: Anschluss für die Steuerung durch das Bedienpult bzw. den DVR

POWER: Anschluss sowohl für das mitgelieferte Netzgerät (24 V AC, min. 2 A) als auch für die Stromversorgung des Gehäuses

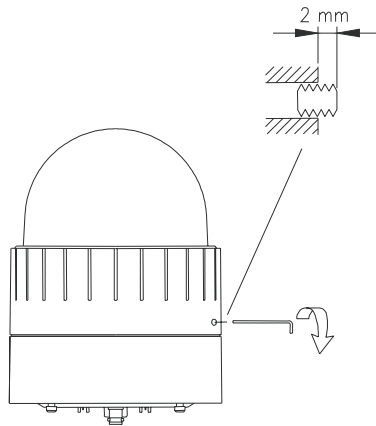
- Schließen Sie ggf. ein bis vier Alarmgeber an die entsprechenden Steckanschlüsse (männlich) an.
- Schließen Sie ggf. bis zu zwei weitere Geräte an die entsprechenden Steckanschlüsse (männlich) an.
- Schließen Sie ein Steuerpult an den entsprechenden Steckanschluss (männlich). Beachten Sie dabei die Polarität (Verbindung von - zu - und + zu +).
- Schließen Sie ggf. weitere Kameras an den entsprechenden Steckanschluss (männlich). Beachten Sie dabei die Polarität (Verbindung von - zu - und + zu +).

7. Einstellen der DIP-Schalter

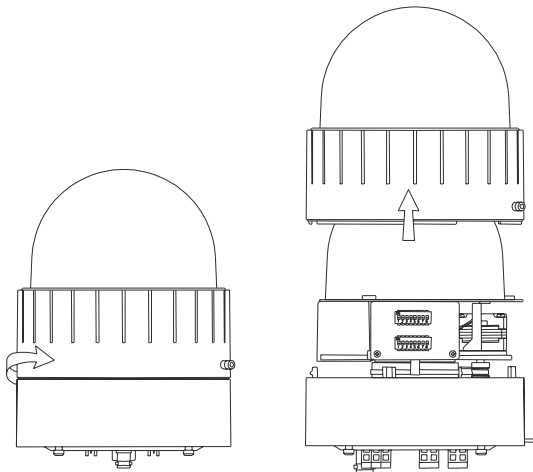
7.1 DIP-Schalter freilegen

- Heben Sie das Domegehäuse [1] vom Kameragehäuse ab, indem Sie die Verschluss-Schraube [2] gegen den Uhrzeigersinn 2 mm mit dem Inbusschlüssel herausdrehen.

ACHTUNG: Drehen Sie die Verschluss-Schraube nicht vollständig heraus.

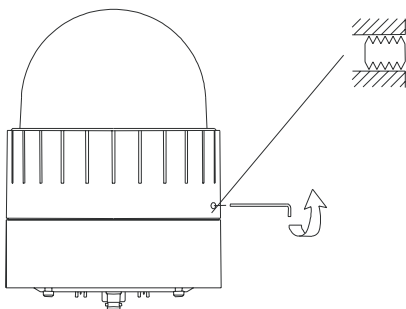


- Drehen Sie nun das Domegehäuse gegen den Uhrzeigersinn vom Kameragehäuse und heben Sie es ab.

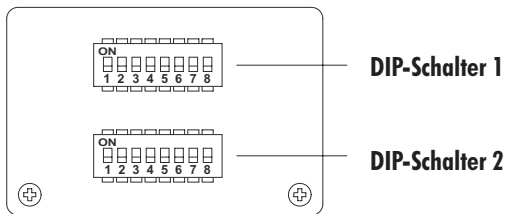


- Stellen Sie nun die DIP-Schalter 1 [3] und DIP-Schalter 2 [4] ein (s. folgendes Kapitel "7.2 DIP-Schalter einstellen").
- Setzen Sie das Domegehäuses wieder auf das Kameragehäuse und drehen es im Uhrzeigersinn fest.
- Drehen Sie die Verschluss-Schraube wieder bündig in das Domegehäuse ein.

Hinweis: Drehen Sie die Verschluss-Schraube nicht fest ein, da dies eine Fehlfunktion zur Folge haben kann.



7.2 DIP-Schalter einstellen



DIP-Schalter 1: Einstellen der Adresse

(Werkseinstellung: Adresse = 1)

1 = AN, 0 = AUS

DIP-Schalter 1	Adresse	DIP-Schalter 1	Adresse	DIP-Schalter 1	Adresse
10000000	1	00010100	40	11110010	79
01000000	2	10010100	41	00001010	80
11000000	3	01010100	42	10001010	81
00100000	4	11010100	43	01001010	82
10100000	5	00110100	44	11001010	83
01100000	6	10110100	45	00101010	84
11100000	7	01110100	46	10101010	85
00010000	8	11110100	47	01101010	86
10010000	9	00001100	48	11101010	87
01010000	10	10001100	49	00011010	88
11010000	11	01001100	50	10011010	89
00110000	12	11001100	51	01011010	90
10110000	13	00101100	52	11011010	91
01110000	14	10101100	53	00111010	92
11110000	15	01101100	54	10111010	93
00001000	16	11101100	55	01111010	94
10001000	17	00011100	56	11111010	95
01001000	18	10011100	57	00000110	96
11001000	19	01011100	58	10000110	97
00101000	20	11011100	59	01000110	98
10101000	21	00111100	60	11000110	99
01101000	22	10111100	61	00100110	100
11101000	23	01111100	62	10100110	101
00011000	24	11111100	63	01100110	102
10011000	25	00000010	64	11100110	103
01011000	26	10000010	65	00010110	104
11011000	27	01000010	66	10010110	105
00111000	28	11000010	67	01010110	106
10111000	29	00100010	68	11010110	107
01111000	30	10100010	69	00110110	108
11111000	31	01100010	70	10110110	109
00000100	32	11100010	71	01110110	110
10000100	33	00010010	72	11110110	111
01000100	34	10010010	73	00001110	112
11000100	35	01010010	74	10001110	113
00100100	36	11010010	75	01001110	114
10100100	37	00110010	76	11001110	115
01100100	38	10110010	77	00101110	116
11100100	39	01110010	78	10101110	117

DIP -Schalter 1	Adresse	DIP -Schalter 1	Adresse	DIP -Schalter 1	Adresse
01101110	118	00100101	164	01001011	210
11101110	119	10100101	165	11001011	211
00011110	120	01100101	166	00101011	212
10011110	121	11100101	167	10101011	213
01011110	122	00010101	168	01101011	214
11011110	123	10010101	169	11101011	215
00111110	124	01010101	170	00011011	216
10111110	125	11010101	171	10011011	217
01111110	126	00110101	172	01011011	218
11111110	127	10110101	173	11011011	219
00000001	128	01110101	174	00111011	220
10000001	129	11110101	175	10111011	221
01000001	130	00001101	176	01111011	222
11000001	131	10001101	177	11111011	223
00100001	132	01001101	178	00000111	224
10100001	133	11001101	179	10000111	225
01100001	134	00101101	180	01000111	226
11100001	135	10101101	181	11000111	227
00010001	136	01101101	182	00100111	228
10010001	137	11101101	183	10100111	229
01010001	138	00011101	184	01100111	230
11010001	139	10011101	185	11100111	231
00110001	140	01011101	186	00010111	232
10110001	141	11011101	187	10010111	233
01110001	142	00111101	188	01010111	234
11110001	143	10111101	189	11010111	235
00001001	144	01111101	190	00110111	236
10001001	145	11111101	191	10110111	237
01001001	146	00000011	192	01110111	238
11001001	147	10000011	193	11110111	239
00101001	148	01000011	194	00001111	240
10101001	149	11000011	195	10001111	241
01101001	150	00100011	196	01001111	242
11101001	151	10100011	197	11001111	243
00011001	152	01100011	198	00101111	244
10011001	153	11100011	199	10101111	245
01011001	154	00010011	200	01101111	246
11011001	155	10010011	201	11101111	247
00111001	156	01010011	202	00011111	248
10111001	157	11010011	203	10011111	249
01111001	158	00110011	204	01011111	250
11111001	159	10110011	205	11011111	251
00000101	160	01110011	206	00111111	252
10000101	161	11110011	207	10111111	253
01000101	162	00001011	208	01111111	254
11000101	163	10001011	209	11111111	255

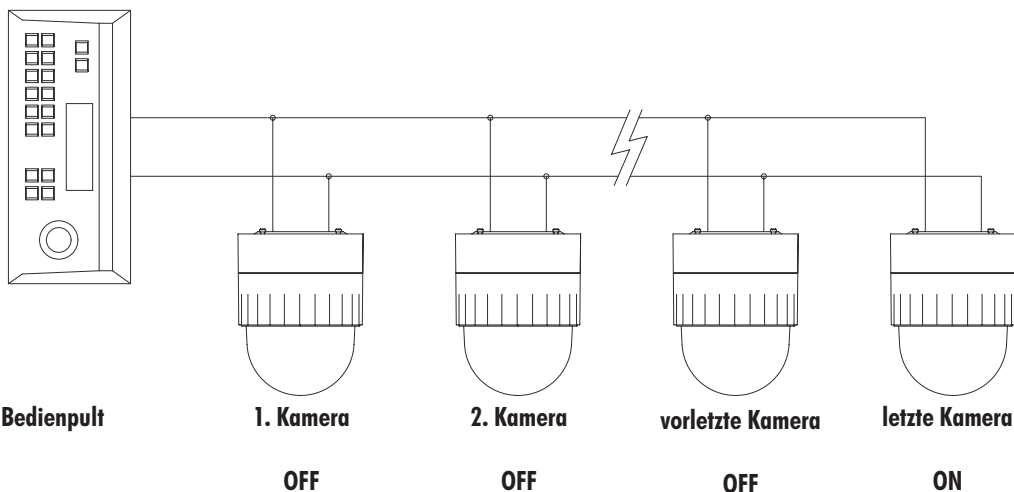
DIP-Schalter 2: Einstellung von Steuerung / Protokoll / Baud Rate

Hinweis: Schalter 2, 5 und 6 von DIP-Schalter 2 haben keine Funktion

Schalter 1 - Einstellung der Steuerung über den Termination-Schalter

ON Bei Ein-Kamerabetrieb auf dem BUS, sowie auch bei der letzten Kamera auf einer BUS-Leitung mit mehreren Kameras

OFF Bei allen Kameras mit Ausnahme der letzten Kamera



Schalter 3 und 4 - Einstellung des Protokolls (Werkseinstellung: Pelco-D oder Pelco-P)

Schalter 3	Schalter 4	Protokoll
OFF	OFF	Pelco-D oder Pelco-P
ON	ON	nicht benutzen

Schalter 7 und 8 - Einstellung der Baud Rate

Werkseinstellung: 2400 bps (Pelco-D 2400 bps / Pelco-P 4800 bps / maxpro 9600 bps)

Schalter 7	Schalter 8	Baud Rate
OFF	OFF	nicht benutzen
OFF	ON	2400 bps
ON	OFF	4800 bps
ON	ON	9600 bps

8. Sichern der Kamera

- Sichern Sie die Kamera zusätzlich vor dem Herunterfallen, indem Sie den Sicherheitsdraht mit dem Karabinerhaken, der sich im Gehäuse befindet, am Sicherungsbügel [15] an der Kamera befestigen.

9. Anschluss der Kamera

- Verbinden Sie mit einem BNC-Kabel den Video-Ausgang VIDEO OUT mit einem Video-Eingang eines Monitors.
- Stecken Sie nun die angeschlossenen männlichen Steckanschlüsse in die entsprechenden weiblichen Steckanschlüsse an der Kamera.

10. Montage der Kamera im Gehäuse

- Setzen Sie die Schraubanschlüsse [14] der Kamera auf die Löcher für die Schraubanschlüsse [19]. Beachten Sie dabei, dass das Verbindungsloch [6] der Kamera bei dem Verbindungsloch des Kuppelgehäuses [21] positioniert ist.
- Drehen Sie die Kamera im Uhrzeigersinn fest auf die Deckenhalterung.
- Drehen Sie eine mitgelieferte Schraube $\emptyset 3 \times 6$ durch das Verbindungsloch [6] der Kamera und das Verbindungsloch des Kuppelgehäuses [21] im Uhrzeigersinn fest.

11. Sichern der Kuppel

- Sichern Sie die Kuppel wieder an dem Gehäuse, indem Sie den Sicherheitsdraht des Gehäuses wieder an der Kuppel festschrauben.

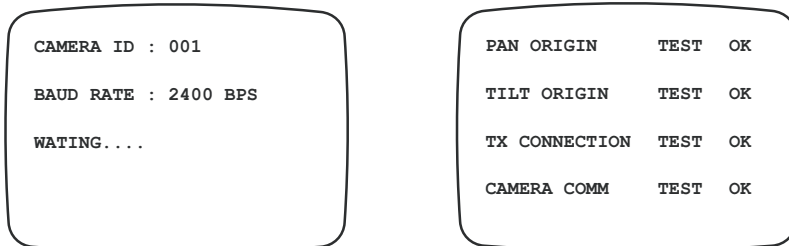
12. Montage der Kuppel am Gehäuse

- Drehen Sie die Kuppel wieder am Gehäuse mit den sechs Schrauben fest.

13. Anschluss des Netzgerätes an der Stromversorgung

Diagnose

Nach dem Anschluss der Kamera leuchtet die POWER LED und auf dem Bildschirm erfolgt die automatische Diagnose. Es wird angezeigt:



- PAN ORIGIN: Schwenk-Nullposition wird gesucht
- TILT ORIGIN: Neige-Nullposition wird gesucht
- TX CONNECTION: Die Kamera wartet auf ein Signal der Steuerung innerhalb von 60 Sekunden. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden den Joystick der Steuerung, es erscheint "TEST OK" auf dem Bildschirm; erscheint "NO TESTED" auf dem Bildschirm, dann
 - erhielt die Kamera kein Signal
 - erhielt die Kamera zwar ein Signal, aber kein brauchbares
 - kontrollieren Sie Protokoll, Baudrate und die Verbindung zum RS-485
- CAMERA COMM: die interne Kamera-Kommunikation wird getestet

Wenn alle Test erfolgreich verlaufen, erscheint "NOW EEPROM CHECKING" und "EEPROM OK" auf dem Bildschirm und die Kamera ist funktionsbereit.

Steuerung

Schnellsteuerung

(PRST = Preset)

<u>Nummer</u>	<u>Einstellung</u>	<u>Funktion</u>
1 ~ 64, 100 ~ 200 + Preset 65 + Preset	PRESET PRESET STATUS	Einstellung 1 ~ 64 wird ausgeführt Zeigt den Preset Status an (die blinkenden Preset-Positionen haben eine Position zugewiesen bekommen) Einzelne Preset -Positionen können hier gelöscht werden (s. Menüpunkt 3. - Hinweise) Zum Verlassen dieser Anzeige drücken Sie die "FOCUS NEAR"-Taste
66 + Preset	AUTO SCAN	Auto-Scan-Tour wird ausgeführt Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste "ESC"
67 + Preset	AUTO FLIP	Flip-Funktion (vertikale Spiegelung) ein- bzw. ausschalten
68 + Preset	CAMERA RESET	keine Funktion
69 + Preset	DSS	keine Funktion
70 + Preset	VIB CORR	keine Funktion
71 ~ 78 + Preset	GROUP TOUR	Gruppen-Tour #1 ~ #8 ausführen Zum Stoppen der Tour drücken Sie die Taste "ESC"
81 ~ 88 + Preset	PATTERN	Muster #1 ~ #8 ausführen
91 + Preset	ZERO POSITION	Schwenk/Neige-Nullposition suchen
92 + Preset	FREEZE	Standbild vom aktuellen Bildschirm während einer Tour, eines Auto-Scans oder eines Musters (die Tour, der Auto-Scan bzw. das Muster läuft jedoch weiter ab) (zum Verlassen des Standbilds drücken Sie erneut 92 + Preset) Hinweis: Diese Funktion ist nicht im OSD Menü vorhanden
93 + Preset	BLC	BLC-Funktion ein- (ON) /ausschalten (OFF)n
94 + Preset	DAY/NIGHT	Tag/Nacht-Modus bzw. automatischen Modus einschalten (Auto/Day/Night Modus)
95 + Preset	OSD	Bildschirm-Menü anzeigen (OSD Main Menu)
96 + Preset	FOCUS ADJUST	Automatische Fokussierung
97 + Preset	ALARM	Alarm ein- (ON) /ausschalten (OFF)
98 + Preset	AUX 1	Schalter für Ausgang AUX 1 ein- (ON) /ausschalten (OFF)
99 + Preset	AUX 2	Schalter für Ausgang AUX 2 ein- (ON) /ausschalten (OFF)

weitere Schnellsteuerungstasten

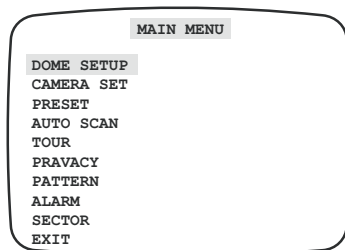
Tilt up / down (bzw. Joystick entsprechend bewegen)	Die Kamera neigt sich entsprechend hoch / runter
Pan left / right (bzw. Joystick entsprechend bewegen)	Die Kamera schwenkt entsprechend links / rechts
Focus Near	nahe Fokussierung
Focus Far	entfernte Fokussierung
Zoom Tele	Tele-Zoom
Zoom Wide	Weit-Zoom

Einstellung des Bildschirm-Menüs

Benutzen Sie im Folgenden den Joystick:

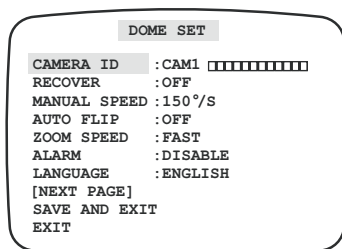
- hoch oder runter bewegen, um die Position der Markierung zu ändern
- nach rechts oder links bewegen, um das Markierte auszuwählen oder um Einstellungen zu verändern

- Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste MENU oder "95" und PRESET (bzw. PRST).
Es erscheint:



Wenn ein Passwort verlangt wird, geben Sie Ihren 3-stelligen Nummerncode (Werkseinstellung: 099) ein und drücken Sie PRESET.

1. DOME SETUP - Grundeinstellungen - erste Seite



← Werkseinstellung

1.1 CAMERA ID - Kamera-Name

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie ""ZOOM TELE".
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie ""ZOOM WIDE".

1.2 RECOVER-Funktion - Rückkehr zum vorherigen Modus

Diese Einstellung ermöglicht die automatische Rückkehr vom manuellen Modus zum vorigen Modus (Auto-Scan, Tour oder Muster) nach der eingestellten Zeit, sogar nach dem Ausschalten.

Die Zeit kann entweder zwischen 15 und 90 Sekunden eingestellt oder ausgeschaltet (AUS) werden.

Werkseinstellung: RECOVER-Funktion ausgeschaltet (AUS)

1.3 MANUAL SPEED - manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit

Die manuelle Schwenk/Neige-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen 100°/S und 200°/S.

Werkseinstellung: 150°/S

1.4 AUTO FLIP - Funktion

Bei der Einstellung "ON" wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

Werkseinstellung: OFF

Schnellsteuerung: 67 + PRESET

1.5 ZOOM SPEED - Zoom-Geschwindigkeit

Die Zoom-Geschwindigkeit ist einstellbar zwischen FAST (schnell) und SLOW (langsam)

Werkseinstellung: FAST

1.6 ALARM

Der Alarm kann ENABLE (AKTIV) oder DISABLE (INAKTIV) eingestellt werden.

Werkseinstellung: DISABLE

Schnellsteuerung: 97 + PRESET

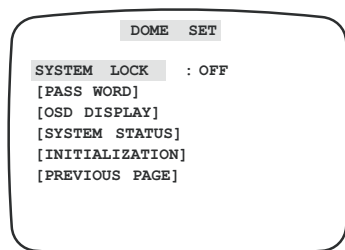
1.7 LANGUAGE - Sprache

Die Sprache des Menüs kann ausgewählt werden. Englisch (ENGLISH), Italienisch (ITLIANO) und Polnisch (POLSKI) stehen zur Verfügung.

Werkseinstellung: ENGLISH

Schnellsteuerung: 97 + PRESET

1.8 DOME SETUP - Grundeinstellungen - zweite Seite



← Werkseinstellung

1.8.1 SYSTEM LOCK - System sichern mit Passwort

Zum Sichern gespeicherter Daten wählen Sie ON aus. Wünschen Sie keine Sicherung, stellen Sie OFF ein.

Werkseinstellung: OFF

1.8.2 [PASSWORD] - Passwort

Nur wenn Sie unter 1.8.1 SYSTEM LOCK "ON" ausgewählt haben, können Sie ein Passwort eingeben.

Bei Auswahl "ON" benötigen Sie später das Passwort, um in das Hauptmenü zu gelangen oder um gespeicherte Daten zu verändern.

Ein 3-stelliger Nummerncode ist als Passwort einstellbar (001 bis 255):

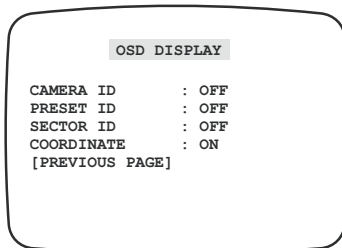
- Geben Sie die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie PRESET.
- Geben Sie erneut die 3-stellige Zahl ein und drücken Sie erneut PRESET.

Haben Sie das richtige Passwort eingegeben, erscheint blinkend "CONFIRMED", nach einer falschen Eingabe erscheint "NOT CORRECT!".

Merken Sie sich unbedingt das Passwort, andernfalls gelangen Sie später nicht mehr in das Hauptmenü!!!

Werkseinstellung: 099

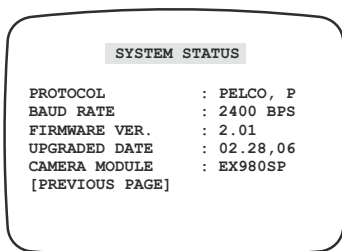
1.8.3 [OSD DISPLAY] - Bildschirmanzeige



← Werkseinstellung

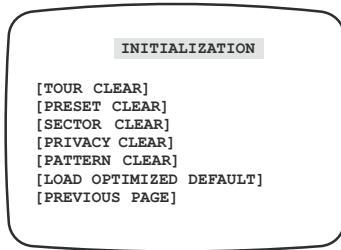
- CAMERA ID: Der Kameraname kann ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.
Werkseinstellung: OFF
- PRESET ID: Der Name der Preset-Position kann ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.
Werkseinstellung: OFF
- SECTOR ID: Die Namen der Sektoren können ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.
Werkseinstellung: OFF
- COORDINATE: Die Kameranummer sowie die Koordinaten können ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.
Werkseinstellung: ON
- [PREVIOUS PAGE]: Zurück zu Punkt 1.8

1.8.4 [SYSTEMSTATUS] - Kamera-Informationen

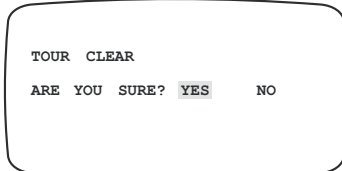


- PROTOCOL: Protokoll entsprechend Einstellung am Dip-Schalter 2 wird angezeigt
- BAUD RATE: Baud Rate entsprechend Einstellung am Dip-Schalter 2 wird angezeigt
- FIRMWARE VER.: Die Programm-Version wird angezeigt
- UPGRADED DATE: Das entsprechende Aktualisierungs-Datum wird angezeigt
- CAMERA MODULE: Die Modulversion wird angezeigt
- [PREVIOUS PAGE]: Zurück zu Punkt 1.8

1.8.5 [INITIALIZATION]- Löschen von Daten bzw. Einstellungen

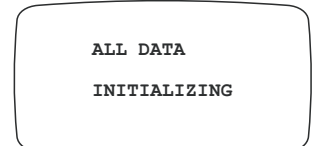
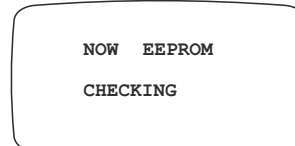
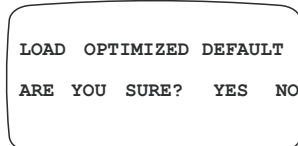


TOUR CLEAR: alle Touren werden gelöscht



- Drücken Sie die Taste FOCUS NEAR, wenn sich der Cursor auf YES befindet, um alle Touren zu löschen. Es erscheint für kurze Zeit TOUR CLEAR auf dem Bildschirm, danach sind alle Touren gelöscht und Sie gelangen automatisch zurück zu Menüpunkt 1.8

PRESET CLEAR: alle Preset-Positionen werden gelöscht (Verfahren Sie entsprechend wie unter TOUR CLEAR beschrieben)
SECTOR CLEAR: alle Sektoren werden gelöscht (Verfahren Sie entsprechend wie unter TOUR CLEAR beschrieben)
PRIVACY CLEAR: alle Privatzonen werden gelöscht (Verfahren Sie entsprechend wie unter TOUR CLEAR beschrieben)
PATTERN CLEAR: alle Muster werden gelöscht (Verfahren Sie entsprechend wie unter TOUR CLEAR beschrieben)
LOAD OPTIMIZED DEFAULT: alle gespeicherten Daten und Einstellungen werden gelöscht; alle Einstellungen werden wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt



- Drücken Sie die Taste FOCUS NEAR, wenn sich der Cursor auf YES befindet, um alles zu löschen. Es erscheint NOW EEPROM CHECKING und danach ALL DATA INITIALIZING auf dem Bildschirm, danach sind alle Daten und Einstellungen gelöscht und Sie gelangen automatisch zurück zu Menüpunkt 1.8

[PREVIOUS PAGE]: Zurück zu Punkt 1.8

1.8.6 [PREVIOUS PAGE]

Sie gelangen zurück zu Punkt 1 - DOME SET - Kameraeinstellungen- erste Seite

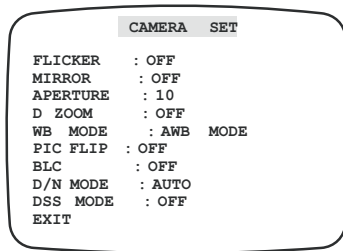
1.9 [SAVE AND EXIT]

Alle Einstellungen werden gespeichert und Sie gelangen zurück zum Hauptmenü.

1.10 [EXIT]

Keine Einstellung wird gespeichert und Sie gelangen zurück zum Hauptmenü.

2. CAMERA SET - Kameraeinstellungen



← Werkseinstellung

2.1 FLICKER

Die Einstellung OFF (NTSC: 60 Hz / PAL:50 Hz) reicht normalerweise aus.
Flackert das Bild dennoch, wählen Sie die Einstellung ON.

Werkseinstellung: OFF

2.2 MIRROR - Spiegeln

Bei der Einstellung "EIN" wird das Kamerabild horizontal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

Werkseinstellung: OFF

2.3 APERTURE - Blendensteuerung

Die Darstellung der Bilddetails kann durch die Blendensteuerung erhöht werden.
Die Einstellung kann zwischen 00 und 15 gewählt werden.

Werkseinstellung: 10

2.4 D ZOOM - Digitaler Zoom

Wenn Sie digitalen Zoom benötigen, wählen Sie die Einstellung ON aus.

Werkseinstellung: OFF

2.5 WB MODE - Weißabgleich

Die Funktion des Weißabgleichs sorgt dafür, dass das Bild bei unterschiedlicher Farbtemperatur die Farbbalance beibehält.
Je nach Farbtemperatur und Installationsort können Sie den Weißabgleich wie folgt einstellen:

Modus	Farbtemperatur
AWB MODE	zwischen 3.200°K und 6.000°K
INDOOR	bis 3.200°K
OUTDOOR	bis 5.800°K
ATW MODE	zwischen 2.000°K und 10.000°K

(Beim Ändern der Einstellungen ändert sich auch die Farbe auf dem Monitor)

Werkseinstellung: AWB MODE

2.6 PIC FLIP - vertikale Spiegelung

Bei der Einstellung ON wird das Kamerabild vertikal gespiegelt auf dem Monitor gezeigt.

Werkseinstellung: OFF

2.7 BLC

Auf einem hellen Hintergrund kann das Bild dunkel oder nur als Silhouette erscheinen. Einstellung ON: Durch das Abgleichen der Hintergrundbeleuchtung können Objekte in der Mitte des Bildes erhellt und die Blende so angepasst werden, dass das Objekt gut sichtbar dargestellt wird.

Werkseinstellung: OFF

Schellsteuerung: 93 + PRESET

2.8 D/N MODE - Tag/Nacht-Modus

Der IR-Filter kann an die Lichtverhältnisse angepasst werden.

AUTO MODE	automatisches Anpassen
NIGHT MODE	Nacht-Modus (IR-Filter ist nicht eingeschwenkt)
DAY MODE	TAG-Modus (IR-Filter ist eingeschwenkt)

Werkseinstellung: AUTOMODE

Schnellsteuerung: 94 + PRESET

2.9 DSS MODE - Digital Slow Shutter - digitale langsame Blende

Ist der DSS MODE eingeschaltet (ON), so bleibt die elektronische Blende länger offen, um mehr Licht einzufangen.

Werkseinstellung: OFF

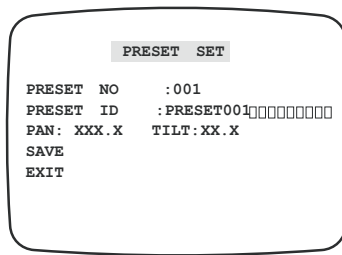
Schnellsteuerung: 69 + PRESET

2.10 EXIT

Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

3. PRESET - Preset-Positionen einstellen

Schellsteuerung: 01~64 + PRESE oder 100~200 + PRESET - Schwenk/Neige zur entsprechenden Preset-Position



PRESET NO.: Bis zu 165 Preset-Positionen können eingestellt werden.

- Wählen Sie die gewünschte Preset-Position aus (01 bis 64 und 100 bis 200).

PRESET ID: Bezeichnung bzw. Name der Preset-Position (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie ""ZOOM TELE".
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie ""ZOOM WIDE".

PAN: XXX.X TILT: XX.X: Position der Preset-Position

- Stellen Sie den Cursor auf PRESET PRESET ID.
- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Wählen Sie mit dem Joystick die gewünschte Position aus.
- Drücken Sie erneut die Taste FOCUS FAR.

SAVE

Um die Preset-Position zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Preset-Positions-Nr.

EXIT

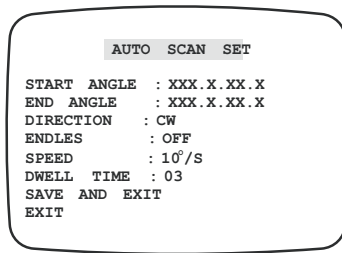
Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

Hinweise:

- Um alle Preset-Positionen zu löschen, beachten Sie Punkt 1.8.5
- Um einzelne Preset-Positionen zu löschen, drücken Sie die Tasten 65 + Preset, wählen Sie die entsprechende Position mit dem Joystick aus und bestätigen Sie das Löschen durch Drücken der Taste FOCUS FAR.
Durch Drücken der Taste FOCUS NEAR gelangen Sie wieder zurück zum normalen Bildschirm.

4. AUTO SCAN - Tour vom Startpunkt zum Endpunkt

Schnellsteuerung: 66 + PRESET - Auto-Scan-Tour läuft



← Werkseinstellung

START ANGLE - Startpunkt

- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Startpunkt.
- Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste FOCUS FAR.

END ANGLE - Endpunkt

- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Endpunkt.
- Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste FOCUS FAR.

DIRECTION - Richtung

- Wählen Sie die Richtung einer endlosen Tour aus:
CW im Uhrzeigersinn
CCW gegen den Uhrzeigersinn

Werkseinstellung: CW

ENDLESS

- Für eine endlose Auto-Scan-Tour wählen Sie ON aus.

Werkseinstellung: OFF

SPEED - Geschwindigkeit

- Wählen Sie die Geschwindigkeit der Auto-Scan-Tour aus zwischen 05°/Sekunden und 35°/Sekunde

Werkseinstellung: 10°/S

DWELL TIME- Verweildauer

- Wählen Sie die Verweildauer auf Start- und Endpunkt aus zwischen 01 Sekunde und 99 Sekunden.

Werkseinstellung: 03 Sekunden

Hinweis:

Diese Verweildauer ist nur relevant, wenn die Auto-Scan-Tour keine endlose Tour ist.

SAVE AND EXIT - Speichern und Ende

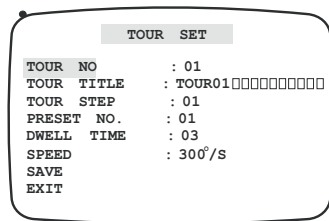
- Um die Auto-Scan-Tour zu speichern und danach in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

EXIT - Ende

- Wenn Sie die Auto-Scan-Tour nicht speichern möchten, wählen Sie diese Funktion aus, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.

5. TOUR - Gruppen-Tour mit max. 60 Preset-Positionen

Schnellsteuerung: 71 ~ 78 + PRESET - die entsprechende Gruppen-Tour 1 ~ 8 läuft



← Werkseinstellung

TOUR NO - Gruppen-Tour-Nr.

Bis zu 8 Gruppen-Touren können gespeichert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Gruppen-Tour aus.

TOURTITLE

Bezeichnung bzw. Name der Gruppen-Tour (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird □ ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie ZOOM TELE.
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie ZOOM WIDE.

Hinweis:

Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Gruppen-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.

TOUR STEP

Bis zu 60 Positionen (Touren-Schritte) können gespeichert werden.

PRESET NO.

Hier wählen Sie die Preset-Position (zwischen 001 und 200) zu obigem Touren-Schritt aus.

Möchten Sie dem Touren-Schritt keine Position zuordnen, wählen Sie BLK aus.

Hinweis:

Die gewählte Preset-Position muss unter Punkt 3 voreingestellt sein.

DWELL TIME - Verweildauer

- Wählen Sie die Verweildauer auf obigem Touren-Schritt aus zwischen 01 Sekunde und 99 Sekunden.

Werkseinstellung: 03

SPEED - Geschwindigkeit

- Wählen Sie die Geschwindigkeit zum obigen Touren-Schritt aus zwischen 10°/Sekunden und 300°/Sekunde

Werkseinstellung: 300°/Sekunde

SAVE - Speichern

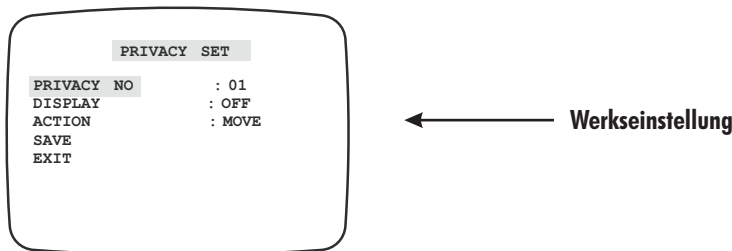
- Um die Einstellungen des Touren-Schritt zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus.
Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Touren-Schritt.

EXIT - ENDE

- Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

6. PRIVACY - Privatzonen

Privatzonen sind Bereiche auf dem Bildschirm, in denen die Überwachung nicht stattfindet, es erscheint ein blaues Feld auf dem Bildschirm.



PRIVACY NO

Bis zu 4 Privatzonen können eingerichtet werden.

DISPLAY - Anzeige

Die gewählte Privatzone kann ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden.

Werkseinstellung: OFF

ACTION

Hier wird die Position und die Größe der Privatzone eingestellt.

- Wählen Sie zuerst die Position aus:
 - 1 Stellen Sie zuerst MOVE ein.
 - 2 Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
 - 3 Schwenken Sie mit dem Joystick die Kamera so, dass der gewünschte Bereich in der Mitte des Bildschirms zu sehen ist.
 - 4 Drücken Sie erneut die Taste FOCUS FA".
- Wählen Sie dann die Größe aus.
 - 5 Stellen Sie ADJUST ein.
 - 6 Drücken Sie erneut die Taste FOCUS FAR.
 - 7 Wählen Sie mit dem Joystick die Größe der Privatzone aus.
 - 8 Drücken Sie erneut die Taste FOCUS FAR.
 - 9 Um die Position zu optimieren, können Sie die Punkte 1 bis 5 wiederholen.

SAVE - Speichern

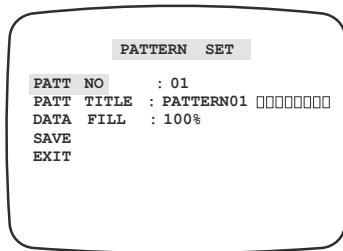
- Um die Einstellungen der Privatzone zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus. Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Privatzone.

EXIT - ENDE

- Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

7. PATTERN - Muster-Tour

Schnellsteuerung: 81 ~ 88 + PRESET (die entsprechende Muster-Tour 1 ~ 8 läuft)



PATT NO.

Bis zu 8 Muster-Touren können gespeichert werden.

- Wählen Sie die gewünschte Muster-Tour aus.

PATT TITLE

Bezeichnung bzw. Name der Muster-Tour (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie ZOOM TELE.
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie ZOOM WIDE.

Hinweis:

Diese Bezeichnung bzw. dieser Name wird nicht auf dem Bildschirm bei laufender Muster-Tour angezeigt, er dient nur als Referenz für den Benutzer.

DATA FILL - Muster-Tour programmieren

Hier fahren Sie mit dem Joystick Ihre gewünschte Muster-Tour ab:

- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Bewegen Sie nun den Joystick entlang der gewünschten Muster-Tour.
Wenn Sie dabei auf einer Position verharren, wird dies als Verweildauer auf dieser Position abgespeichert.
- Drücken Sie nach Beenden der Muster-Tour erneut die Taste FOCUS FAR.

Hinweis:

- Bei 099% ist die Aufnahmekapazität einer Muster-Tour beendet.

SAVE - Speichern

- Um die Muster-Tour -Einstellung zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus.
Sie gelangen danach automatisch zur nächsten Muster-Tour.

EXIT - ENDE

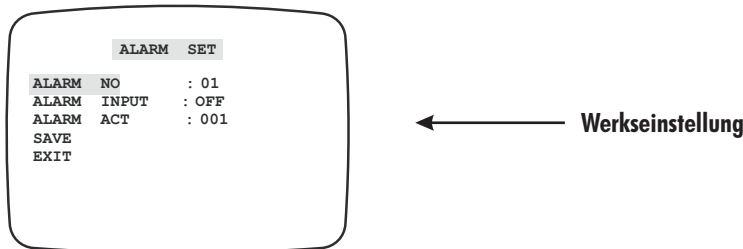
- Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

8. ALARM

Schnellsteuerung: 97 + PRESET (die Alarmer sind aktiviert)

Hinweise:

- Diese Funktion ist nur möglich bei einer entsprechenden Adernverbindung (s. Kapitel "Anschluss").
- Um die Alarmer zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Tasten 97 + PRESET drücken, um den Alarm einzuschalten (AKTIV). (Die Deaktivierung der Alarmer erreichen Sie durch erneutes Drücken der Tasten 97 + PRESET)
Alternative: siehe Menüführung Punkt 1.6 "ALARM"



ALARM NO.

Bis zu 4 Alarmergänge (entsprechend der Adernverbindung: Alarm 1: G und 1, Alarm 2: G und 2, Alarm 3: G und 3, Alarm 4: G und 4) können eingestellt werden.

- Wählen Sie den gewünschten Alarmergang aus.

ALARM INPUT - Alarmergang

- Stellen Sie OFF für NC (NORMAL CLOSE - Öffnerkontakt) oder ON für NO (NORMAL OPEN - Schließerkontakt) ein.

ALARM ACT

Bei Alarmergang kann eine von folgenden Alarmaktivitäten ausgelöst werden:

- Kamera wird auf eine der abgespeicherten 200 Preset-Positionen gefahren
--> Wählen Sie eine Nummer zwischen 1 und 64 bzw. zwischen 100 und 200
- Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Muster-Touren ab
--> Wählen Sie eine Nummer zwischen P01 und P08
- Kamera fährt eine von 8 gespeicherten Gruppen-Touren ab
--> Wählen Sie eine Nummer zwischen T01 und T08 wählen

SAVE - Speichern

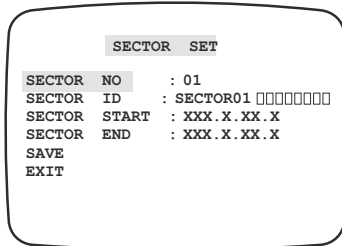
- Um die gewünschte Alarmaktivität zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus.
Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Alarm.

EXIT - ENDE

- Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

9. SECTOR - Sektoren

Sektoren sind Bereiche, die eine bestimmte Bezeichnung bzw. einen bestimmten Namen zugeordnet bekommen. Dieser Name erscheint oben links auf dem Bildschirm, sobald die Kamera diesen Bereich durchfährt.



SECTOR NO.

Bis zu 8 Sektoren können eine Bezeichnung bzw. einen Namen erhalten.

SECTOR ID - Sektor-Name bzw. -Bezeichnung

Bezeichnung bzw. Name des Sektors (max. 16 Zeichen)

- Wählen Sie mit dem Joystick rechts/links einen Buchstaben/Zeichen/Zahl aus. (wird ausgewählt, erscheint im Namen eine Leerstelle auf dem Bildschirm).
- Um den Cursor nach rechts zu bewegen, drücken Sie ZOOM TELE.
- Um den Cursor nach links zu bewegen, drücken Sie ZOOM WIDE.

SECTOR START - Startpunkt

- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Startpunkt.
- Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste FOCUS FAR.

SECTOR END - Endpunkt

- Drücken Sie die Taste FOCUS FAR.
- Bewegen Sie den Joystick auf den gewünschten Endpunkt.
- Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste FOCUS FAR.

SAVE - Speichern

- Um den Sektor zu speichern, wählen Sie diese Funktion aus.
Sie gelangen danach automatisch zum nächsten Sektor.

EXIT - ENDE

- Um in das Hauptmenü zurück zu gelangen, wählen Sie diese Funktion aus.

Hinweis:

Beachten Sie, dass die Bezeichnungen nur auf dem Bildschirm zu sehen sind, wenn unter 1.8.3 unter SECTOR ID "ON" eingestellt ist.

10. EXIT

Hiermit verlassen Sie das Bildschirmmenü.

Entsorgung



Verpackungsmaterial und ausgediente Geräte nicht einfach wegwerfen, sondern der Wiederverwertung zuführen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle bitte bei Ihrer Gemeinde erfragen.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
Stand 2009/07/23

